

Bernhard Nitsche
Gott – Welt – Mensch
Raimon Panikkar
Gottesdenken – Paradigma
für eine Theologie in
interreligiöser Perspektive

TVZ | Beiträge zu einer Theologie
der Religionen Band 6

Beiträge zu einer Theologie der Religionen, Band
6
2009, 716 Seiten, 15.0 x 22.5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-17476-7
44,00 €

Bernhard Nitsche

Gott – Welt – Mensch

Raimon Panikkar's Gottesdenken – Paradigma für
eine Theologie in interreligiöser Perspektive?

44,00 €

Lieferbar

War die Katholische Theologie im 20. Jahrhundert vor allem durch die christliche Ökumene herausgefordert, so scheint sie nach der Öffnung der Katholischen Kirche für die Welt, die das II. Vatikanum vorgenommen hat, im 21. Jahrhundert vor die Aufgabe gestellt, den interreligiösen Dialog zu führen. Raimon Panikkar, geboren 1918, katholischer Priester und Professor für Religionsphilosophie, gehört zu den herausragenden Protagonisten des interkulturellen Dialogs zwischen Europa und Asien sowie des interreligiösen Dialogs zwischen katholischem Christentum, Hinduismus und Buddhismus. Die Studie untersucht Panikkar's interreligiöse Hermeneutik und ordnet sie in den Zusammenhang der Religionstheologien des II. Vatikanums ein. Sie unterzieht den gott-welt-menschlichen (kosmotheantrischen) Erfahrungszusammenhang einer umfassenden Methodenanalyse. Angesichts der Differenz der drei Religionssysteme werden die «funktionalen Äquivalente» zur Trinitätslehre sondiert. Abschliessend wird die Fruchtbarkeit von Panikkar's Dialoghermeneutik für die aktuelle Diskussion erörtert.

Bernhard Nitsche

Bernhard Nitsche, Dr. theol., Dr. phil., Jahrgang 1963, ist Privatdozent für Dogmatische und Ökumenische Theologie. Von 1993 bis 2008 war er wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Dogmatische Theologie und Dogmengeschichte sowie von 1997 bis 2008 assoziierter Mitarbeiter des Instituts für Ökumenische Forschung der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Anthropologie, Religionsphilosophie, trinitarische Gotteslehre, Christologie, Ekklesiologie, innerchristliche Ökumene und interreligiöser Dialog.